


## Familie in Schule ...

- ist eine Kleingruppenbeschulung mit maximal 6 Schülerinnen und Schülern
- findet ein Mal pro Woche in Begleitung der Eltern statt, an den anderen Tagen in der eigenen Klasse
- dauert ca. 12 Wochen
- gibt ständig Rückmeldung, wie viel sie oder er schon erreicht hat



**Erfolg ist messbar!  
Erfolg wird sichtbar!  
Erfolg braucht Zeit –  
und die nehmen wir uns.**



## Familie in Schule

im Kreis Ostholstein

Zusammenarbeit von  
Schülerinnen und Schülern  
ihren Vätern und Müttern  
ihren Lehrerinnen und Lehrern  
mit Unterstützung des  
**FiSch**-Teams





## Warum?

Das Angebot für **FiSch** richtet sich an Kinder und deren Eltern, bei denen die große Sorge besteht, dass die Kinder auf Grund ihres Arbeits-/Sozialverhaltens oder ihrer fehlenden Selbstorganisation den Anschluss an ihre Lerngruppe verlieren.

Aus Erfahrung wissen wir, dass alle Schülerinnen und Schüler Lernerfolg haben möchten und lernen wollen. Wir sehen aber auch, dass Kinder, die den Anschluss in der Schule verloren haben, meist auch ihre Motivation verlieren, sich anzustrengen, Regeln einzuhalten und gut auf sich zu achten.

## Was ist das Ziel?

Kinder, die sich nicht gut konzentrieren können, die leicht abgelenkt und sehr unselbstständig sind, können dem Unterricht oft nicht folgen und erleben viel Stress in der Schule und Zuhause bei den Hausaufgaben.

Gutes Lernen und Behalten kann aber nur gelingen, wenn wir uns wohl fühlen. Dafür brauchen die Schülerinnen und Schüler Erfolg. Mit eigenem Zutrauen kann man auch mal Frustration aushalten, sich besonders anstrengen und durchhalten.

Wir möchten die Kinder darin bestärken,

- die eigenen Ziele zu verfolgen,
- für sich selbst Verantwortung zu übernehmen,
- nicht bei anderen Schuld zu suchen, sondern bei anderen Unterstützung zu finden.

## Das Angebot

**Familie in Schule** bedeutet, dass die Mädchen und Jungen gleichzeitig von ihren Lehrkräften und ihren Eltern Unterstützung erhalten.

In einem **Erstgespräch** werden gemeinsam positive Ziele gefunden, die das Kind erreichen möchte und müsste. Dabei erhält es die Unterstützung der Erwachsenen. Das Erreichen der Ziele wird zwischendurch und ganz besonders beim **Bergfestgespräch** untersucht. Das gemeinsame **Abschlussgespräch** beendet die Maßnahme.

An einem Tag in der Woche ist **FiSch**-Tag und ein Elternteil (oder eine andere enge Vertrauensperson des Kindes) ist in der **FiSch**-Klasse anwesend.

An diesem Tag bekommt das Kind die ganze Aufmerksamkeit seines Elternteils. Dieser erlebt die Bemühungen seines Kindes, die vereinbarten Ziele zu erreichen. Die Eltern erfahren auch Unterstützung von anderen Eltern und dem **FiSch**-Team.

An den anderen Tagen geht das Kind in die Heimatschule. Dort sind alle Lehrer über die Ziele informiert. Sie geben der Schülerin oder dem Schüler nach jeder Stunde Rückmeldung über den Erfolg. Diese wird in einem Beobachtungsbogen eingetragen. Am **FiSch**-Tag können dann die Schülerin, der Schüler und auch die Eltern die Fortschritte sehen. Der Erfolg wird sichtbar gemacht.

## Verpasst mein Kind Unterrichtsstoff?

Die Heimatschule unterstützt **FiSch** durch die notwendigen Schulmaterialien sowie Hausaufgaben für den **FiSch**-Tag. Gleichzeitig bleibt das Kind an vier Tagen in der Woche in seiner Klasse.

## Wer kann an FiSch teilnehmen?

**Familie in Schule** richtet sich an Grundschulen. Wenn Eltern und Lehrkräfte Unterstützung wünschen, können sie sich an das **FiSch**-Team wenden. Dieses lädt dann die Lehrkräfte, die Eltern und die Schülerin oder den Schüler zum Erstgespräch ein.

Wenn sich alle auf zwei bis vier positive Ziele einigen und ein Elternteil am **FiSch**-Tag anwesend sein kann, kann die Schülerin/der Schüler möglichst schnell bei **FiSch** mitmachen.

## Welche Erfahrungen haben andere Eltern gemacht?

Informationen finden Sie unter [www.fisch-online.info](http://www.fisch-online.info)

